



AUGUST 2022



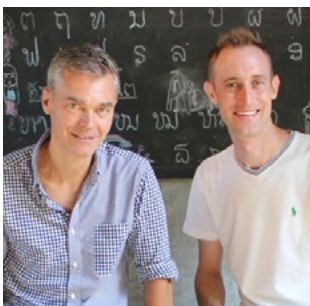
DRINGENDER FINANZIERUNGSBEDARF

Hier findest du Projekte und Programme, die dringend eine Finanzierung oder laufende finanzielle Unterstützung benötigen.



SPENDE

Du kannst einen Unterschied machen!
Hier erfährst du mehr.



VON DEN GRÜNDERN

VON MARC THOMAS JENNI

MANAGING DIRECTOR
PROGRAMMES - CO-FOUNDER

Bereit für die nächste Dekade

Bedeutet die Erwähnung des nächsten Jahrzehnts, dass das Älterwerden begonnen hat und Child's Dream langsam alt und reif wird? Höchstwahrscheinlich, aber wir sind noch so energiegeladent und motiviert wie am ersten Tag, während wir uns auf das dritte Jahrzehnt im Dienste unserer Begünstigten vorbereiten. Wir können es kaum fassen, aber es ist Realität, und nächstes Jahr feiert Child's Dream seinen 20sten Geburtstag. Nicht in unseren kühnsten Träumen hätten wir uns 2003 vorstellen können, dass wir 20 Jahre später hier stehen würden. Natürlich haben wir angenommen und auch gehofft, dass wir immer noch da sind und Kindern in Not helfen. Aber niemals hätten wir damit gerechnet, mit

über 900 durchgeführten Projekten mehr als eine Million Kinder erreicht und damit einen enormen Impact auf die Begünstigten ausgeübt zu haben. Und genau dieser Impact macht uns stolz auf unser Team und motiviert uns, ein weiteres Jahrzehnt engagierter Unterstützung zu planen. Es versteht sich von selbst, dass all dies ohne die grossartige Unterstützung unserer Spenderinnen und Spender, ob klein oder gross, nicht möglich gewesen wäre. Vielen Dank für deine anhaltende Unterstützung!

Ein weiteres Jahrzehnt anzugehen, erfordert Planung. Und diese Planung haben wir im Juli zusammen mit unserem vierköpfigen Managementteam vorgenommen. Nach 2,5 Jahren Zoom-Meetings konnten wir uns endlich wieder persönlich treffen, um zu brainstormen und zu diskutieren, wie wir die anstehenden Probleme anpacken wollen. Während unserer Retraite haben wir unsere Vision und Mission sowie unsere strategischen Ziele neu definiert und wir haben zu Papier gebracht, was wir mit Child's Dreams Werten und Kultur meinen. Die Welt um uns herum verändert sich ständig. Damit unsere knappen Ressourcen so effektiv und effizient wie möglich eingesetzt werden, müssen wir unsere Unterstützung auf die heutigen Bedürfnisse abstimmen. Man könnte sich fragen, warum wir dies tun angesichts des Erfolges in der Vergangenheit. Die Antwort ist ganz einfach: Weil Stillstand für uns niemals eine Option ist. Ganz im Gegenteil, wir werden von Erfolgen angetrieben und inspiriert, weil uns das Wohl unserer Begünstigten am Herzen liegt!

Wie unser Name schon sagt, sind wir Träumerinnen und Träumer, und wir träumen von einer Welt, in der gut ausgebildete und befähigte Menschen faire, gerechte und gesunde Ge-

sellschaften für kommende Generationen verantwortungsvoll gestalten und erhalten. Diese Vision hat uns zu unserem neuen Leitbild geführt:

Wir setzen uns dafür ein, dass von Ungleichheit betroffene Kinder und junge Erwachsene in der Mekong-Subregion gesund aufwachsen und Zugang zu hochwertiger Bildung und besseren Beschäftigungsmöglichkeiten haben. Alles, was wir tun, ermöglicht ihnen, ein selbstbestimmtes Leben als gleichberechtigte und aktive Mitglieder der Gesellschaft zu führen, mit dem Potenzial, als verantwortungsvolle Führungspersönlichkeiten einen Wandel herbeizuführen.

Die obige Mission sagt alles und ermöglicht es uns, unsere bisherige und künftige Arbeit in 8 strategischen Zielen zusammenzufassen. Dies ist eine kleine Änderung gegenüber unseren früheren drei Schwerpunktgruppen „Gesundheit“, „Grundausbildung“ und „höhere Bildung“. Die neuen strategischen Ziele sind greifbar, zielgerichtet und ermöglichen eine noch effizientere Zuweisung von Ressourcen für die Zukunft. In unserem Dezember-Newsletter werden wir ausführlicher über die Auswirkungen dieser Ziele berichten, bleib also dran.



THAILAND

VON MEGHAN JONES

Zweite asiatisch-pazifische Regionalkonferenz der Bildungsminister

Gemeinsam mit zwei Partnerorganisationen nahm Child's Dream vom 5. bis 7. Juni 2022 in Bangkok an der zweiten regionalen Bildungsministerkonferenz für den asiatisch-pazifischen Raum teil. Gastgeber der Konferenz waren UNICEF Thailand, das thailändische Bildungsministerium und das japanische Volk. Insgesamt nahmen 392 Personen aus 42 verschiedenen Ländern des asiatisch-pazifischen Raums an der Konferenz teil.

Zusammen mit unserer Partnerorganisation Foundation for Applied Linguistics (FAL) und einer ihrer Trägerorganisationen, der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi, präsentierten wir die Entwicklung der muttersprachbasierten zwei- und mehrsprachigen Ausbildung (MTB-MLE) im Norden Thailands. Die Präsentation beleuchtete die wachsende Zusammenarbeit zwischen den Akteuren in der Provinz Chiang Mai und die Anstrengungen, die unternommen wurden, um MTB-MLE zu digitalisieren, einschliesslich der Erstellung von Lehrvideos auf YouTube, lesestufengerechten E-Büchern und der Verwendung von mobilen Anwendungen. Die Präsentation zeigte auch die wichtigen Auswirkungen von MTB-MLE auf Kinder und die Notwendigkeit politischer Änderungen, um die Nachhaltigkeit von MTB-MLE weiter zu fördern.

Zusammen mit unserer Partnerorganisation Foundation for Applied Linguistics (FAL) und einer ihrer Trägerorgani-

sationen, der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi, präsentierten wir die Entwicklung der muttersprachbasierten zwei- und mehrsprachigen Ausbildung (MTB-MLE) im Norden Thailands.

Gemeinsam mit unserer zweiten anwesenden Partnerorganisation, dem Migrant Education Co-Coordination Center (MECC), zeigten wir, wie Migrantenkinder aus fünf Grenzbezirken entlang der thailändisch-myanmarischen Grenze in der Provinz Tak, Thailand, während der COVID-19-Pandemie trotz vieler Herausforderungen eine Ausbildung erhalten konnten. Mit dieser Präsentation konnte MECC zudem die Stimme von Migrantenkindern in Thailand erheben und das Bewusstsein für die Bildungsprobleme von Migrantinnen und Migranten schärfen.

Mit der Teilnahme an dieser Konferenz unterstützte Child's Dream seine Partnerorganisationen beim Austausch von Informationen über die unerlässliche Arbeit, die für die Bereitstellung von Bildungsmöglichkeiten für benachteiligte Kinder in Thailand geleistet wird. Wir konnten jedoch nicht nur wertvolle Informationen präsentieren, sondern auch von anderen Referentinnen und Referenten viel über wichtige Themen wie Bildungstrends in der digitalen Transformation, soziale und emotionale Kompetenzen, Unternehmertum in der Bildung, den lernerzentrierten Ansatz und kompetenzbasierte Lehrpläne lernen.



MYANMAR

VON ANA UND NI THAW

Tertiäre Ausbildung in Myanmar: Realität und Möglichkeiten

Im Juni nahmen über 160 Personen an einer zweitägigen Online-Konferenz mit dem Titel „Tertiäre Ausbildung in Myanmar: Realität und Möglichkeiten“ teil, die Child’s Dream zusammen mit seiner Partnerorganisation Mote Oo veranstaltet hat. Die Konferenz bot den Teilnehmenden die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen und gemeinsame Bedürfnisse und Lösungen für die tertiäre Bildung in Myanmar auszumachen. Folgende Themen standen dabei im Vordergrund: Resilienz in der Krise, effektive Lehr- und Lernstrategien, Engagement in Gemeinschaft und Schule sowie nachhaltiges und integratives Schulmanagement und-verwaltung.

Die Konferenz bot den Teilnehmenden die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen und gemeinsame Bedürfnisse und Lösungen für die tertiäre Bildung in Myanmar auszumachen.

Zu den Höhepunkten der Konferenz gehörte eine Session, die von Daniel gemeinsam mit Jordan Pescrillo, der bei Mote Oo Lehrpläne entwirft und unterrichtet, geleitet wurde. Thema war ein Überblick über Child’s Dreams vergangene und aktuelle Aktivitäten zur Förderung der Jugend in Myanmar sowie die Möglichkeiten, die Child’s Dream und das Organisationskomitee der Konferenz dem tertiären Sektor bieten können. Ein weiterer Höhepunkt war die vom ehemaligen Child’s Dream-Mitarbeiter Wai Lin moderierte Podiumsdiskus-

sion mit dem Titel „Mögliche Bildungswege: Stipendien und Studium im Ausland“.

Die Konferenz führte zu mehreren wichtigen Erkenntnissen: Der tertiäre Sektor sieht sich derzeit aufgrund der Pandemie und der politischen Umwälzungen mit sehr grossen Herausforderungen konfrontiert, u. a. mit Einschränkungen des Präsenzunterrichts und des Zugangs zu Finanzmitteln sowie mit Sicherheitsbedenken. Anbieter von tertiärem Unterricht stellen sich jedoch diesen Herausforderungen und finden innovative Lösungen, einschliesslich der Umstellung auf Online-Unterricht, wenn dies praktikabel ist. So ist es den entsprechenden Institutionen bislang erfolgreich gelungen ist, das Angebot an tertiärer Bildung aufrechtzuerhalten und damit den wichtigen Bildungsbedarf in aussergewöhnlich schwierigen Zeiten zu decken. Als Fazit wurde festgestellt, dass der Sektor ein höheres Mass an Unterstützung, Anerkennung, Mittelzuweisung und Kapazitätsentwicklung benötigt.

Es wurden Massnahmen geplant, damit sich die Teilnehmenden weiterhin vernetzen und gegenseitig unterstützen können. Dazu gehören eine Facebook-Gruppe, in der regelmässig über Stellenangebote, Stipendienmöglichkeiten sowie Lehr- und Schulmanagementmaterialien informiert wird, sowie ein YouTube-Kanal, auf dem Videos von der Konferenz angesehen werden können. Ferner besteht die Möglichkeit von Klein-Stipendien seitens Organisationskomitee der Konferenz.



KAMBODSCHA

VON AIDAN MCAULIFFE

Eine bessere Zukunft für Jugendliche in Kambodscha

Wir sind immer sehr daran interessiert, Initiativen zu unterstützen, die sich auf die Bereiche Bildung, Gemeindeentwicklung und Führung für Nachwuchskräfte konzentrieren. Das «Better Futures Programm» von JWOC (Journeys Within Our Communities) in Kambodscha verkörpert all diese Elemente. Daher schien uns eine Zusammenarbeit mit dieser Organisation perfekt zu passen!

Das in Siem Reap ansässige Better Futures Programme unterstützt kambodschanische Jugendliche, die sich in einer Übergangsphase zwischen Grund- und weiterführender oder höherer Ausbildung befinden. Die Theorie von JWOC besagt, dass die Bereitstellung von Bildung an kritischen Punkten des Übergangs es den Jugendlichen ermöglicht, sich das nötige Methodenwissen anzueignen und die Motivation zu wecken für ihre persönliche Entwicklung wie auch die ihrer Gemeinschaft.

Die kambodschanische Jugend (im Alter von 15 bis 30 Jahren) macht etwa 30% der Bevölkerung des Landes aus. Die meisten dieser jungen Menschen landen in gefährlichen, ausbeuterischen oder einfach nicht ihren Fähigkeiten entsprechenden Jobs. Da sie nur wenig oder gar keinen Zugang zu Informationen über den Arbeitsmarkt oder eine angemessene Berufsberatung haben, treffen sie in der

Regel falsche Entscheidungen und enden als überflüssige Arbeitskraft auf dem Arbeitsmarkt.

Das JWOC betreut Jugendlichen, die sich an einem Scheideweg befinden, und stattet sie mit Fähigkeiten und Einblicken aus, die sie in die Lage versetzen, eine fundierte Entscheidung über ihre Zukunft zu treffen. Sie besuchen Kurse in Englisch und Informatik sowie komplexere Kurse in Führung, kritischem Denken und Projektmanagement. Neben den theoretischen Kursen absolvieren die Jugendlichen Praktika bei Partner-NGOs sowie öffentlichen und privaten Einrichtungen, um sinnvolle Arbeitserfahrungen zu sammeln.

Das JWOC betreut Jugendlichen, die sich an einem Scheideweg befinden, und stattet sie mit Fähigkeiten und Einblicken aus, die sie in die Lage versetzen, eine fundierte Entscheidung über ihre Zukunft zu treffen.

Indem sie ihre Fähigkeiten mit den Anforderungen des Arbeitsmarktes in Einklang bringen, werden diese kambodschanischen Jugendliche befähigt, ihr Potenzial freizusetzen, was zu positiven Veränderungen für sie selbst und ihre Gemeinschaften führt.



LAOS

VON DANIEL SIEGFRIED

Mit gemischten Gefühlen zurück in Laos

Seit unserer letzten Reise nach Laos waren mehr als 2,5 Jahre vergangen. Wir waren ziemlich nervös und überprüften unsere Reisedokumente x Mal, bevor wir von Chiang Mai aus aufbrachen. Wir freuten uns sehr, endlich wieder in dieses Land zu reisen, das für uns fast wie eine zweite Heimat ist, und unsere Partner persönlich treffen zu können.

Doch kurz nachdem wir die Grenze überquert hatten, stellten wir fest, dass etwas ganz anders war als in der Vergangenheit. Die Preise für fast alles waren um 20 bis 50 % gestiegen, während die laotische Währung gegenüber dem USD und dem thailändischen Baht um mehr als 50 % abgewertet wurde, was Importe fast unerschwinglich macht. Die meisten Tankstellen waren geschlossen, oder es bildeten sich mehrere hundert Meter lange Schlangen vor ihnen. Es wurde deutlich, dass das Land mit einer schweren Wirtschaftskrise konfrontiert ist. Die Kombination aus hoher Auslandsverschuldung, den anhaltenden wirtschaftlichen Auswirkungen von COVID-19 und der durch den Krieg in der

Ukraine verursachten weltweiten Inflation hat das Land an den Rand des Abgrunds getrieben. Die Menschen kämpfen darum, über die Runden zu kommen.

Die Preise für fast alles waren um 20 bis 50 % gestiegen, während die laotische Währung gegenüber dem USD und dem thailändischen Baht um mehr als 50 % abgewertet wurde, was Importe fast unerschwinglich macht.

Die Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche sind verheerend. Viele brechen die Schule ab, um im benachbarten Thailand als ungelernete Hilfskräfte oft gefährliche Arbeit zu suchen. Wir arbeiten eng mit unseren Schulen zusammen und bieten Stipendien an, um dies zu verhindern. Auch unsere Partner unterstützen gefährdete Jugendliche, um sie so auszubilden, dass sie bessere und sicherere Beschäftigungsaussichten im eigenen Land haben.



Unser Impact 2021

Für das Jahr 2021 können wir erfreulicherweise berichten, dass wir trotz der anhaltenden Herausforderungen durch die Pandemie und die politischen Unruhen in Myanmar mit unseren 890 laufenden Projekten insgesamt 293'311 Begünstigte erreichen konnten. "Unsere Aktivitäten sind wichtiger denn je. Wir setzen uns zusammen mit unseren geschätzten Spenderinnen und Spendern wie auch unseren Partnerorganisationen weiterhin für unsere Begünstigten ein." Du findest unseren "Impact Report 2021" hier > <https://bit.ly/3B5fn3r> (nur in Englisch verfügbar).

**Donate now with
TWINT!**



Scan the QR code with the
TWINT app



Confirm amount and
donation



Spende mit TWINT!

Spenderinnen und Spender in der Schweiz können uns jetzt über TWINT unterstützen. Lade die App im Apple Store oder Google Play Store herunter und spende bequem und sicher über dein Smartphone!

Für weitere Informationen klicke hier > <https://bit.ly/3yjWKHx>



Beste "Support Intervention Design NPO" in Südostasien

Tolle Neuigkeiten! Wir fühlen uns sehr geehrt über die Auszeichnung als beste "Support Intervention Design NPO" in Südostasien von Acquisition International (AI), einem internationalen, monatlich erscheinenden Online-Wirtschaftsmagazin mit Sitz in Grossbritannien. Für weitere Informationen klicke hier > <https://www.acquisition-international.com/winners/childs-dream-foundation/>



Facebook



Webseite



Email



Twitter



YouTube



Instagram